

Deutschland AG auf Mallorca

Deutsche Wirtschaftsbosse und bekannte Politiker tauschen sich bis Samstag hinter verschlossenen Türen im Hotel Castell Son Claret über die ganz großen Fragen aus. Dazu eingeladen haben Steuerberater

CIRO KRAUTHAUSEN

Das ohnehin schon hohe Aufkommen deutscher Privatflieger in einem gesonderten Bereich des Flughafens Son Sant Joan dürfte an diesem Wochenende noch einmal zunehmen: In dem luxuriösen Hotel Castell Son Claret im Südwesten der Insel trifft sich eine beachtliche Anzahl deutscher Wirtschaftsbosse und Politiker, um nicht weniger als die Welt nach Corona „neu zu denken“. Viele von ihnen haben Immobilien und Investitionen auf der Insel. Eingeladen haben drei Unternehmen, die auf Vermögen und Vermögensvermehrung spezialisiert sind: die auf Mallorca von Willi Plattes aufgebaute Steuerkanzlei European Accounting sowie die Steuerkanzleien Flick Gocke Schaumburg und LeitnerLeitner.

Wie in einer Art Mini-Davos soll es von Donnerstagabend bis Samstagmittag (5.6.) um die ganz großen Fragen gehen. O-Ton Ankündigung: „Wie definieren wir Zukunftswerte im digitalen Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft? Wie gestalten wir eine nachhaltige und wertorientierte Wirtschaftstätigkeit angesichts der globalen Herausforderungen? Welche politischen Reformen braucht es dazu?“

Gastgeber sind die Hotelbesitzer Klaus-Michael Kühne und seine Frau Christine. Der 84-jährige Milliardär ist der Ehrenpräsident und Mehrheitsaktionär des Logistikriesen Kühne+Nagel. Zu den Unternehmern und Managern, die vor Ort sein werden, gehören etwa die Vorstands- oder Aufsichtsratschefs Werner Baumann (Chemiekonzern Bayer), Michael Otto (Handelskonzern Otto Group), Nico Nusmeier (Schörghuber-Gruppe, Immobilien, Brauereien, Hotels) und Christoph Vilanek (Freenet, Telekommunikation). Per Video zugeschaltet werden unter anderem Paul Achleitner, Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Bank, sowie auch Franz-Werner Haas, Vorstandschef des Impfstoffherstellers CureVac.



Die Gastgeber: Klaus-Michael und Christine Kühne vor ihrem Hotel Castell Son Claret im Jahr 2014. FOTO: SEBASTIÁN TERRASSA

Ein erstes dieser Wirtschaftsforen gab es bereits 2020 in Hamburg. Die hinter verschlossenen Türen stattfindenden Gesprächsrunden mit maximal 50 Zuhörern moderiert die langjährige „Tagesthemen“- und Talkshow-Moderatorin sowie Mallorca-Zweitwohnungsbesitzerin Sabine Christiansen. Auch Wissenschaft und Politik sind prominent vertreten: Es kommen unter anderen der ehemalige Vizeminister und Außenminister Sigmar Gabriel (SPD), Bundestags-Vize Wolfgang Kubicki (FDP), der ehemalige hessische Ministerpräsident Roland Koch, der Leiter der Münchner Sicherheitskonferenz Wolfgang Ischinger und der Chef des Ifo-Wirtschaftsforschungsinstituts Clemens Fuest. Per Video zugeschaltet werden Manfred Weber, der Präsident der Europäischen Volkspartei, sowie die Klimaforscherin Maja Göpel. Eine wohl etwas lockerere abendliche Gesprächsrunde sollen darüber hinaus Hans-Joachim „Aki“ Watzke, Geschäftsführer von Borussia Dortmund, und der Triathlet Jan Frodeno gewährleisten.

Zutritt haben nur drei von den Veranstaltern ausgewählte Medien, von denen dafür kostenlose Gegenleistungen erwartet werden. Man wolle die größtmögliche Diskretion, um

vertrauliche Gespräche zu ermöglichen, hatte es im Vorfeld geheißen. Die Gesprächsrunden werden allerdings aufgezeichnet und sollen ab Montag auf Youtube verfügbar sein.

Einheimische Teilnehmer an dem „Wirtschaftsforum Neu denken“ gibt es laut Programm nur drei. Sie sind alle Regierungsmitglieder: Ministerpräsidentin Francina Armengol will an dem Eröffnungsabend am Donnerstag (3.6.) vorbeischaun, Tourismusminister Iago Negueruela hält am Freitag einen Vortrag über die „Insel im Wandel“, und seine Nummer zwei Rosana Morillo diskutiert in einer Runde zum Thema Digitalisierung mit.

Je nach Interpretation angekommen in dieser Runde oder ein wenig außen vor sind auch die digital zugeschaltete NRW-Chefin der Grünen Mona Neubaur und ihr Parteifreund Jürgen Trittin. Der ehemalige Bundesumweltminister weilt ohnehin gerade auf Mallorca, er kommt zwei- bis dreimal im Jahr zum Wandern. „Normalerweise hätte ich mich für die Teilnahme an so einer Veranstaltung keinen Meter bewegt, sondern mich digital zugeschaltet“, sagt er der MZ. Und nein, er sei nicht mit dem Privatflieger gekommen, sondern mit Easyjet.

2.200

Euro plus Umsatzsteuer kostete die Anmeldung beim Wirtschaftsforum. Die Anzahl der Zuhörer ist auf 50 begrenzt.

ALLES WAHR

Mit Marketing umzugehen wie kaum ein Zweiter weiß Immobilienunternehmer **Marcel Remus**. Der bis vor einigen Jahren von den Platzhirschen der Branche noch etwas belächelte TV-Makler ist mittlerweile immer erfolgreicher – oder weiß sich zumindest immer glaubwürdiger so zu präsentieren. Jüngster Coup: eine Instagram-Villa namens natürlich Remus, deren Ausstattung von den Followern im Netz mitbestimmt worden sein soll. Für die öffentliche Vorstellung des Hauses, das nun auch an Feriengäste vermietet wird,



Collins und Remus. FOTO: GETTY IMAGES/KRUG

bot Remus eine Prominente auf, die man sich in diesem Haus durchaus vorstellen konnte: Joan Collins, die rachsüchtige Intrigantin Alexis Colby aus der 80er-TV-Serie „Der Denver-Clan“.

Zumindest zum derzeitigen Zeitpunkt überhaupt nicht am Marketing interessiert ist hingegen das Team von **Fresco Film aus Málaga**. Die von dem Deutschen **Peter Welter** geleitete Produktionsfirma bereitet gerade die Dreharbeiten auf Mallorca für zwei Episoden einer neuen deutschen Netflix-Serie vor. Alles hochgeheim, noch nicht

mal für den an die Öffentlichkeit gedruckten Arbeitstitel der Serie „Cloe“ sollte man die Hand ins Feuer legen. Offenbar geht es um eine Agentengeschichte aus der Zeit des Mauerfalls, die in mehreren Ländern spielt. Auf Mallorca könnte womöglich sogar Chile nachgestellt werden. Als Drehorte im Gespräch sind die Kneipe Sa Botigueta und das Hotel Sa Vila in Sóller sowie die alte Bar in Biniaraix. Außerdem soll ein spektakulärer Autounfall am Cúber-Stausee gefilmt werden. Die Drehtermine sind Ende August. Wobei, wie gesagt, nichts Genaues weiß man, die Leute von Fresco Film waren *not amused*, dass überhaupt etwas nach außen gedrungen ist.

Hoffentlich noch viele Jahre kann sich hingegen **Julia Holz** vermarkten. Die auf

Mallorca lebende Instagram-Influencerin lässt schon seit Wochen ihre derzeit 575.000 Follower an ihrer Krebserkrankung teilhaben. Und was die 35-Jährige darüber nicht in ihren Beiträgen teilt, ist ausführlich in der „Bild-Zeitung“ zu lesen. Derzeitiger Stand: Ihr Partner, der Holländer Iwan van Buul, hat ihr einen Heiratsantrag gemacht. Zugleich hat sie weiter mit der Krankheit zu kämpfen. Der Tumor hat auf die Lymphknoten gestreut. Daraus bastelte die „Bild-Zeitung“ die Schlagzeile: „Erst plane ich meine Hochzeit, dann meine Beerdigung“. Julia Holz will sich jetzt ein paar Tage zurückziehen. Es stünden Strahlen- und Chemotherapie an. Auch wir drücken ihr die Daumen – und wissen doch nicht, ob uns das nicht alles zu privat ist. ck